FAQ

F: Ich kenne die Adresse des Controllers nicht. Wie kann ich sie herausfinden?
A: Die Adresse jedes Controllers steht auf seiner Kennzeichnung. Falls die Adresse entfernt oder geändert wurde (ohne dass dies auf der Kennzeichnung vermerkt ist), kann sie mit der PolimexAutoDetect-Software oder der in die kostenlose Andromeda-Tool-Software integrierten Funktion zum Suchen und Finden von Controllern gefunden werden. Bei Verwendung der LAN-Kommunikation öffnen Sie in der Web-Oberfläche des LAN-Moduls den SDK Device Manager und klicken auf den Start-Button. Es erscheint eine vollständige Liste aller Controller in der Sammelschiene.

F: Welche Art von Potential haben die Ausgänge der Controller?
A: Wenn die Ausgänge der Controller aktiviert sind, wird virtuelle Masse (GND) angelegt.

F: Wie kann ich den Normalbetrieb des Controllers wiederherstellen, nachdem er in den Feueralarmmodus gewechselt ist?
A: Stellen Sie sicher, dass die Signalübertragung von der Brandmeldezentrale zum Controller unterbrochen ist. Der Controller kehrt dann automatisch in den Normalbetrieb zurück.

F: Welcher ist der Eingangs- und welcher der Ausgangsleser?
A: Normalerweise ist Leser 1 der Eingangsleser und Leser 2 der Ausgangsleser (wenn der Ein-Tür-zweiseitige Modus aktiv ist); diese Aufteilung ist konventionell.

F: Wird ein externes Relais am Ausgang benötigt?
A: Der Ausgang ist dafür ausgelegt, Ströme bis zu 0,3 A im Impulsmodus (bis zu einigen Sekunden) zu schalten. Wenn der Antriebsmechanismus länger aktiv sein muss, empfehlen wir die Verwendung eines zusätzlichen Relais. Es gibt keine eindeutige Antwort, da dies vom konkreten Fall abhängt.

F: Bei welchen Verriegelungsmechanismen sollte eine Diode eingesetzt werden?
A: Schutzdioden sollten bei jedem Verriegelungsmechanismus eingesetzt werden, unabhängig vom Typ. Die Diode muss jedoch direkt neben dem Verriegelungsmechanismus angebracht werden.

F: Wie installiere ich den Controller im Gehäuse?
A: Im Set erhalten Sie 2 Abstandshalter.

F: Wie setze ich das LAN-Modul ein?
A: Der RJ45-Anschluss sollte in Richtung des Versorgungseingangs des Controllers und zur Außenseite der Platine ausgerichtet sein.

F: Wie setze ich das USB-Modul ein?
A: Das USB-Modul wird in den Anschluss eingesetzt (direkt neben dem Stapel) und zeigt zur Innenseite der Platine.

F: Wie wird die Anzeige des Lesers gesteuert?
A: Die Anzeige des Lesers wird durch Anlegen von "0" (virtuelle Masse) an den entsprechenden Leiter zur Steuerung der LED oder des Buzzers gesteuert.

F: Welche Entfernung ist zwischen Controller und Leser erlaubt?
A: Theoretisch definiert der Standard eine maximale Länge von 100 m zwischen den beiden Komponenten. Dies hängt von den verwendeten Leitern ab. Überprüfen Sie die Tabelle, in der die empfohlenen Kabeltypen und zulässigen Längen angegeben sind (S. 3).

F: Was ist die zulässige Länge zum Verriegelungsmechanismus?
A: Der Spannungsabfall im Querschnitt des Leiters sollte 1 V nicht überschreiten.

F: Wie wird der Mastercard-Modus aktiviert?
A: Durch die Andromeda Tool-Software oder Andromeda Pro-Software.

F: Wie erkenne ich, ob sich das System im "Hinzufügen"- oder "Löschen"-Modus (mit Masterkarte) befindet?
A: An der Anzeige. Bei einer Blitzfrequenz von 50 Hz (schnelles Blinken) ist der "Hinzufügen"-Modus aktiv; bei einer Blitzfrequenz von 2,5 Hz (langsames Blinken) ist der "Löschen"-Modus aktiv. Ein vollständiges Erlöschen des Blinkens bedeutet, dass jede einzelne Karte gelöscht wird. Dies entspricht der Anzahl der Präsentationen der Masterkarte: 1 - Hinzufügen; 2 - Löschen; 4 - Gesamtlöschung. Nach der Modusauswahl leuchtet die Anzeige für die Zeit, in der sie auf die Karte wartet, dauerhaft auf. Dann erlischt sie und verlässt den Modus.

F: Wie ändere ich den Arbeitsmodus der Ausgänge von NO auf NC?
A: Über eine der Softwarelösungen. Gehen Sie in die Einstellungen (auf dem Controller) und aktivieren Sie das Feld "Output masks". Die Zahl vor dem Feld entspricht der Nummer des Ausgangs.

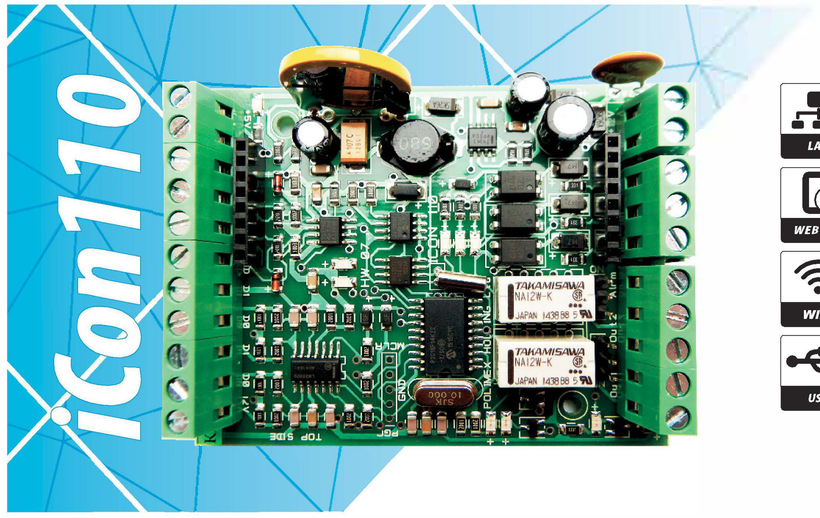
Arbeiten mit Masterkarten

Karten hinzufügen
Halten Sie die Masterkarte einmal an den Leser. Die LED-Anzeige sollte schnell blinken. Warten Sie, bis das Blinken aufhört und die LED dauerhaft leuchtet (dies bedeutet, dass sich der Controller im Modus zum Hinzufügen von Karten befindet). Halten Sie die Karten, die Sie hinzufügen möchten, nacheinander an den Leser. Nachdem Sie das Hinzufügen abgeschlossen haben, warten Sie, bis die LED erlischt. Wenn sie erlischt, sind die Karten hinzugefügt.

Karten löschen
Halten Sie die Masterkarte zweimal an den Leser. Die LED-Anzeige sollte langsam blinken. Warten Sie, bis das Blinken aufhört und die LED dauerhaft leuchtet (dies bedeutet, dass sich der Controller im Modus zum Löschen von Karten befindet). Halten Sie die Karten, die Sie löschen möchten, nacheinander an den Leser. Nachdem Sie das Löschen abgeschlossen haben, warten Sie, bis die LED erlischt. Wenn sie erlischt, sind die Karten gelöscht.

Alle Karten löschen
Halten Sie die Masterkarte viermal an den Leser. Nachdem die LED erlischt, werden alle Karten gelöscht.

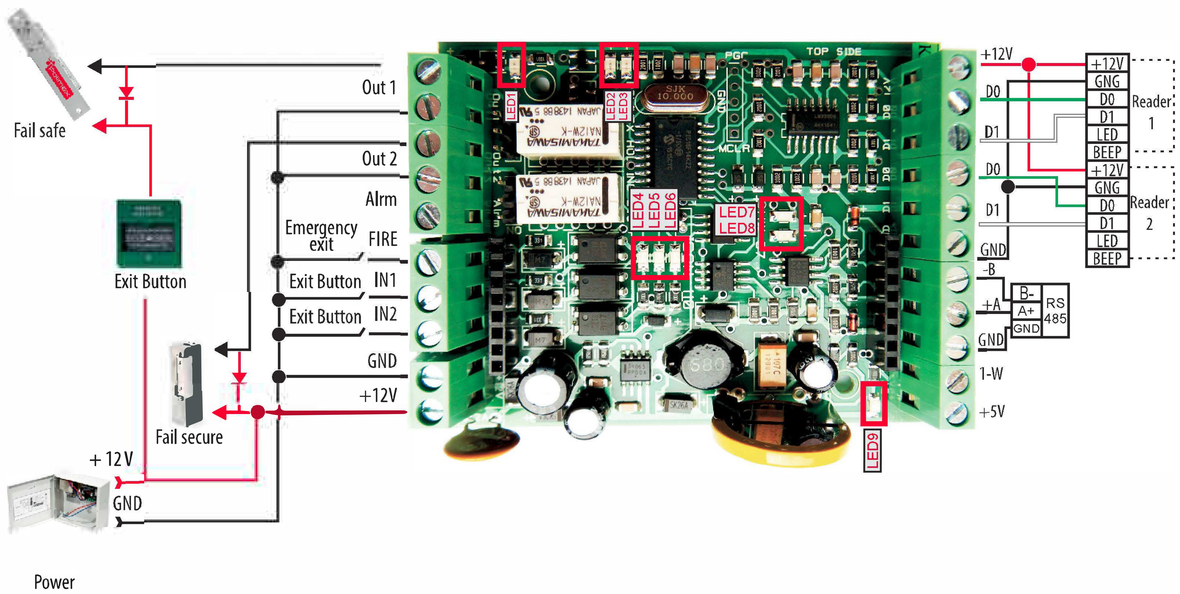
BENUTZERHANDBUCH
Intelligenter Controller für Zugangskontrolle und Zeit- & Anwesenheitserfassung



- **Standalone-Modus mit Masterkarte;**
- Möglichkeit zur USB-/LAN-/WLAN-/GPRS-Kommunikation über ein zusätzliches Modul;
- **Möglichkeit zur RS485-Buskommunikation (bis zu 253 Geräte);**
- Automatischer Wechsel des Kommunikationsmodus – Controller/Konverter RS485 zu USB oder LAN gleichzeitig;
- Möglichkeit zur Arbeitszeiterfassung mit Andromeda Pro und Polimex Cloud (http://my.polimex.online);
- Steuerung von zwei einseitigen Türen oder einer zweiseitigen Tür;
- Möglichkeit zur Verwaltung kostenpflichtiger Dienste mit Andromeda Pro und Polimex Cloud – z. B. Parkplatz, Fitness, Spa usw.
- Möglichkeit zur Notöffnung durch ein externes System.
- Automatische Aktivierung der Ausgänge nach vorab festgelegtem Zeitplan – bis zu 480 Stück;
- Unterstützt Zeitpläne zur Zugangsbeschränkung – bis zu 480 Stück;
- Unterstützt benutzerdefinierte Standardeinstellungen für Zustände (Bedingungen) der Eingänge und Ausgänge;
- Nichtflüchtiger Speicher und Uhr;
- Möglichkeit zur Steuerung einer Drehsperre mit Antipassback-Funktion;
- Offene WEB-SDK-Schnittstelle für Integration;
- Automatischer Arbeitsmodus: autonom oder über Netz (Verbindung mit Software);
- Integrierte Überfallmodus-Funktion (erzwungenes Öffnen der Tür mit stillem Alarm);
- Digitaler Sensoreingang für **Temperatur und Luftfeuchtigkeit.**

Kapazität der Benutzer	1536
Ereignisspeicher	3056
Leser	2 Schnittstellen für Leser: 26 oder 34 Bit WIEGAND (automatisch eingestellt) und 4-8 Bit Ziffern für eine PIN
Leser-modus	Karte, Karte und PIN, Karte oder PIN, Karte und Bediencode
Eingänge	2 galvanisch getrennte, 1 Notfalleingang
Ausgänge	2 Relaisausgänge 30V / 2A 1 O.C. 30V / 0,2A Alarmausgang
Kommunikation	RS 485 (LAN, USB mit Modul)
Versorgungsspannung	12 VDC
Betriebsstrom C mA)	60
Leuchtanzeigegerät	Ja
Betriebstemperatur	-10°C - +50°C
Betriebsfeuchtigkeit (RH)	10%- 90% RH (nicht- Kondensierend)
Abmessungen (mm)	80*63*22

Verdrahtungsdiagramm



Verdrahtungsdiagramm LED und BEEP

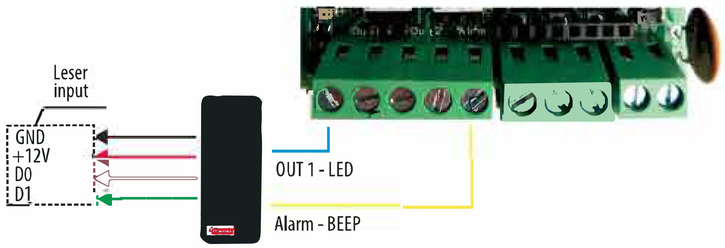


Table with iCON110 functionality

Controller Eingänge	Controller-Modus 1 Tür	Controller-Modus 2 Türen
IN1	Ausgangsknopf Tür 1	Ausgangsknopf Tür 1
IN2	nicht benutzt	Ausgangsknopf Tür 2
Fire	Feuer	Feuer
R1	Tür 1 Eingang Leser	Tür 1 Eingang Leser
R2	Tür 2 Ausgang Leser	Tür 2 Eingang Leser
Ausgang		
OUT1	Tür 1 Ausgang	Tür 1 Ausgang
OUT2	Allzweckausgang	Tür 2 Ausgang
OUT3	Alarm O.C. Ausgang	Alarm O.C. Ausgang

Leuchtdioden zur Arbeitsanzeige

Led №	Beschreibung	Status	
Led 1	Alarm	An.	Aus.
Led 2	Out 2	An.	Aus.
Led 3	Out 1	An.	Aus.
Led 4	Feuer	An.	X
Led 5	In 1	An.	Aus.
Led 6	In 2	An.	Aus
Led 7	Kommunikation Rx	Blinken	X
Led 8	KommuniKation Tx	Blinken	X
Led 9	Tx Power U	An.	X

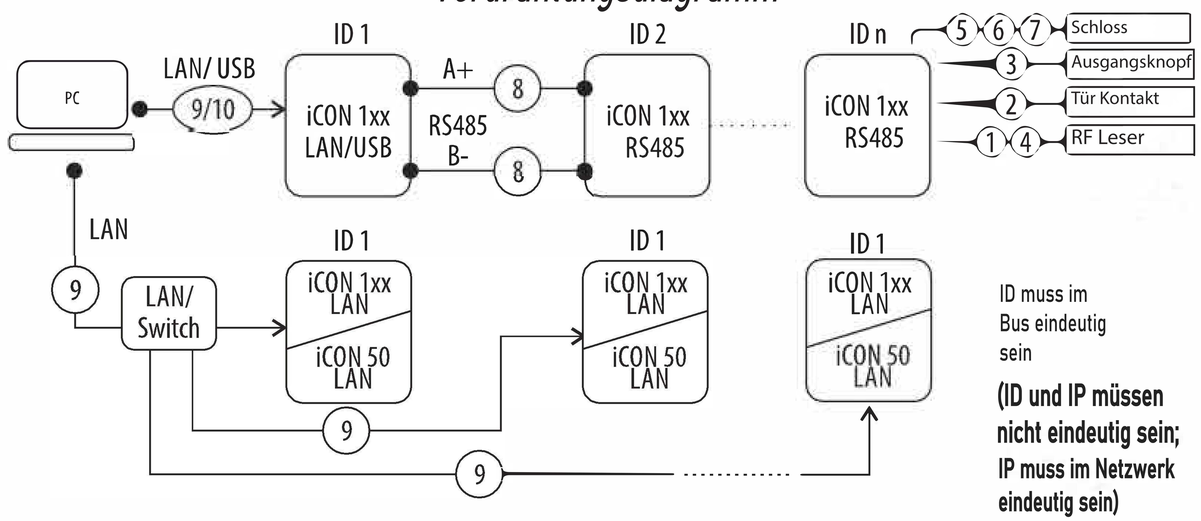
Empfohlene Kabeltypen und zulässige Längen

Der empfohlene Kabeltyp für die Verbindung zwischen dem Controller und den Peripheriegeräten des Systems ist ein mehradriges Kabel 2x0,5 + 8x0,22. (2x0,5 wird zur Steuerung des Verriegelungsmechanismus verwendet, die restlichen 8x0,22 zur Versorgung der Leser, zur Übertragung der Daten von den Lesern, zur Steuerung des Buzzers und der LED-Anzeige der Leser, für die Austrittstaste, den magnetgesteuerten Stift, die Klingel usw. Falls die Adern nicht ausreichen, kann eine gemeinsame virtuelle Masse verwendet werden (z. B. der schwarze 0,5 mm Draht).

Tabelle mit Längen bei einer Versorgung von 13,1 VDC

№	Equipment:	Kabel in mm²	max. m
1	Leser	0.22	bis 100
2	Tür Kontakt	0.22	bis 100
3	Ausgangsknopf	0.22	bis l00
4	LED und Buzzer	0.22	bis 100
5	Elektromagnetisches Schloss (550 mA)	0.5	bis 30
6	Elektrischer Türöffner	0.5	bis 70
7	Elektrischer Drop-Bolt	0.5	bis40
8	RS-48S	FTP min.5 cat	bis 1200
9	LAN	FTP min. 5 cat.	bis 100
10	USB	Standart Kabel	2- 3 M
11	Notfall Ausgangsknopf	0.5	An der Tür

Verdrahtungsdiagramm



ID muss im Bus eindeutig sein

(ID und IP müssen nicht eindeutig sein; IP muss im Netzwerk eindeutig sein)

Verbindung in einer Sammelschiene über die RS485-Kommunikationsschnittstelle

A connection in a bus bar RS485 allows the construction of bigger systems. The transmission medium is a twisted pair cable with a maximum length of 1200m. We recommend the use of H-Typ Kabel (der Schirm an einem Ende des Kabels muss geerdet werden). Wenn kein geeigneter Erdungspunkt vorhanden ist, sollte der Schirm mit der virtuellen Masse des Konverters oder des Controllers, der als Konverter fungiert, verbunden werden. Um das Rauschniveau zu senken, wird die Terminierung der Leitung empfohlen (besonders bei längeren Leitungen). Der Wert des Abschlusswiderstands hängt von der Länge der Leitung ab, wie folgt:

Für Sammelschienen bis zu 50 m verwenden Sie einen 1 kΩ-Widerstand.
Für Sammelschienen bis zu 150 m verwenden Sie einen 620 Ω-Widerstand.
Für Sammelschienen über 150 m verwenden Sie einen 300 Ω-Widerstand.

Personal Computer unterstützen die RS485-Schnittstelle nicht, daher ist die Verwendung eines Signalumsetzers erforderlich. Es wird empfohlen, ein LAN- oder USB-Modul zu verwenden. Diese Module können an jeden einzelnen Controller der iCON 1xx-Serie angeschlossen werden, ohne dass Hardware- oder Firmware-Anpassungen erforderlich sind. Um die Topologie des Controller-Netzwerks nicht zu unterbrechen, kann einer der Controller in der Sammelschiene als Konverter fungieren. Die Verwendung eines externen Konverters ist ebenfalls möglich.

Jeder Controller in der Sammelschiene hat eine eigene Adresse mit einem Wert von 0 bis 254. ADRESSDUPLIKATION IN DER SAMMELSCHIENE IST NICHT ERLAUBT. Die Adresse jedes Controllers steht auf seiner Kennzeichnung.

Letzte Überarbeitung des Dokuments 2017